

Protokoll Kita-Ausschuss-Sitzung

Datum/Zeit: 29.10.2020 / 18:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Videokonferenz

Protokoll: Dana P.

1. Begrüßung

2. Aktuelles vom Träger – Frau Schulze

- Frau Schulze sagt, dass die Kitas so lange, wie möglich geöffnet sein sollen, dies aber nur unter Einhaltung strenger Auflagen möglich ist (Gesundheit von Kindern, Eltern und Mitarbeiter:innen steht immer im Vordergrund!)
- daher gelten für alle Einrichtungen **verkürzte Öffnungszeiten 07:00 bis 17:00 Uhr** (Räuberhaus 07:00-16:30 Uhr)
- Simone H.: nicht alle Eltern halten die Regeln ein, EV's sind bemüht alle Eltern stets um Einhaltung zu bitten
- es werden wiederholt Möglichkeiten diskutiert, wie zur Einhaltung motiviert werden kann und wie ggf. Maßnahmen wie zusätzliche Desinfektionsspender an den Eingangstüren besser sichtbar sowie weitere Plakate/Hinweisschilder mit Piktogrammen, den Eltern die Umsetzung erleichtern können
- die Nutzung des 2. Treppenhauses (D23) für die Eltern ist aus Sicherheitsgründen (Brandschutz) leider keine Option
- Frau Mandel: auch Kolleg:innen sind bemüht, Idee weiterer Hinweisschilder wird geprüft, zum Schutz der Kinder kann es keine Desinfektion an brusthohen Ständern geben, da die Gefahr der Erreichbarkeit durch Kinder besteht
- besondere Schwierigkeiten bei Schlaufüchsen, da Frühdienst dort stattfindet, viele Eltern & viele Kinder
 - o eigentlich sollte sich das gut verlaufen, Idee die Großen sollen sich auch bei Abgabe in der Garderobe zunehmend selbstständig und ohne Eltern an-/ausziehen
 - o die Kinder wieder über die Terrasse zu geben, nicht möglich, da es nur eine Tür geben darf, die als Eingang genutzt wird
 - o Frau Mandel bespricht das mit dem Schlaufuchsteam
- Frage an Frau Schulze: gibt es einen Notfallplan? → Gesundheitsamt beschließt, was passiert, wenn ein Kind/Kinder oder Erzieher:innen erkranken, das kann der Träger nicht machen, daher gibt es keinen Notfallplan; es wird präventiv alles Mögliche getan, damit es soweit nicht kommt
 - o Teams werden nicht mehr gemischt (Kinder & Erzieher:innen)
 - o es gibt keine Springer, die Erzieher:innen gehen aktuell auch nicht mehr als Vertretung in andere Kitas; jeder bleibt in seinem Haus
 - o sollte ein Haus geschlossen werden müssen, kann das andere ggf. offen bleiben
 - o Dauerfrühdienst aus dem Hort steht zur Zeit aus diesem Grund nicht zur Verfügung
 - o aktuelle Wechselkinder werden noch wechseln (Kennenlernen der neuen Umgebung bis zum endgültigen Wechsel nur draußen)
- Frau Mandel: 05.11. Überraschung (Laternenfestersatz) muss verschoben werden, findet später statt
- Simone H. spricht Diskussionen um die Nutzung des Parkplatzes D4 an
 - o Frau Schulze will das zunächst klären, nimmt die Frage mit in die Gemeinde
 - o Frau Mandel sagt, dass dies ein öffentlicher Parkplatz ist, der für alle frei zu nutzen ist (er gehört weder der Fleischerei Gröschler, noch der Kita)
- Nachfrage Ulrike H.: was ist mit häuserübergreifenden Geschwisterkindern

- Fr. Mandel: die Kita ist sich des Risikos bewusst, momentan gibt es aber keine andere Lösung, Kontakte werden so gering wie möglich gehalten, alles andere entscheidet das Gesundheitsamt

3. Stand Kita-App

- Treffen mit Erzieher:innen, Frau Ritter, Frau Mandel, Andreas K. hat stattgefunden
- Pilot findet statt, Andreas hat alles zur App gezeigt und erklärt
- Frau Ritter will ggf. Träger im Pilot freischalten lassen
- **wir suchen dringend noch Eltern, die teilnehmen!! → Wer möchte gerne die App testen?!?**
- Frau Schulze bringt Ideen und Wünsche zur Kita-App ein, damit diese ein Teil der Planung der neuen Organisationssoftware der Gemeinde werden könnten; eine Kombination von Trägersoftware und Kita-App wären denkbar
- Die Ausschreibung der neuen Trägersoftware soll bis Ende des Jahres durch den Träger finalisiert werden, Frau Schulze bietet an die Anforderungen an eine Kita-App in den Leistungskatalog mit aufzunehmen
- bevor Frau Schulze die Sitzung verlässt und Simone H. das Thema Träger schließt:
 - Frau Schulze bedankt sich ausdrücklich für das Verständnis aller Eltern, die Gemeinde will die Kitas unter den geltenden Bedingungen so lange wie möglich offen halten, appelliert aber dringend an alle Eltern, sich an die Regeln (Maske, Abstand, Hände desinfizieren) zu halten, nur durch ein rücksichtsvolles Miteinander können die Kinder betreut und vor allem auch die Mitarbeiter:innen geschützt werden, auch den EVs gilt ihr Dank für ihr Engagement

4. KKEB & ein Herz für Erzieher:innen – Aaron Kehlert

- Hinweis einer Aktion für Eltern zur Medienbildung (kostenlose Onlineseminare zum Umgang von Eltern mit Medien(-konsum) von Kindern), anhängig im Protokoll
- „Ein Herz für Erzieher“-Aktion ist toll gelaufen und wurde vom KKEB unterstützt, wurde in der Presse und in vielen sozialen Netzwerken sichtbar, große Reichweite toller Effekt; jetzt sehen wir, wie es damit weiter gehen kann
- Frau Mandel sagt, dass sich Erzieher:innen beworben haben, weil sie die Herzaktion im Internet wahrgenommen haben und den Support der Erzieher:innen durch die Eltern unserer Kita beeindruckend fanden
- Simone H. wünscht sich Kooperation mit Frau Mandel zur Petition (Qualitätsstandards in Kitas) als Fortgang der Herzaktion
- ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer:innen, ob groß oder klein, Eltern oder Kind – vielen Dank für die vielen Herzen!
- KKEB gibt viele Infos über Facebook weiter – wer aktuelle News zum Them, Kita, Corona, Erziehung und Aktionen rund um Familie, Kita und Kinder in LDS sucht wird dort fündig; auch Aaron K. gibt alles an die Eltern weiter

5. Stand FöVe

- Theres W. und Linda H. sind im Austausch mit aktuellem Vorstand über die Neubesetzung des Vorstandes
- es wird zunächst angefragt, ob es weitere Kandidat:innen gibt
- dann folgt ggf. die Wahl des neuen Vorstands
- die Gespräche dazu und Organisation laufen weiter

6. WSG

- noch ein Jahr bis zur nächsten Ausschreibung, wie wollen wir das Thema weiter angehen?
- AG für Thema soll wieder ins Leben gerufen werden = von Wichteln Frau Lise, Frau Radke, plus Heike M. vom Erzieher:innen-Team Wichtel + Simone H.
- Andreas W. hat DGE-Norm gelesen, Sinn wenig plausibel
- Angebot von Essensauswahl fragwürdig
- es gibt eine Elterninitiative eines anderen Kreises, die sich intensiv mit dem Thema befasst hat ← eventuell guter Input für unsere Arbeit
- Heike M. organisiert Treffen der AG; bereits besprochene Sachverhalte und Hintergrundwissen sollen weitergegeben werden

7. Sonstiges

- Frage zum Stand Fenstersanierung von Ulrike H.
 - o Frau Mandel: aus Gründen von Budgetverschiebungen der Gemeinde findet der Umbau erst nächstes Jahr statt- hoffentlich während der Sommer-Schließzeit → **keine Baumaßnahmen im laufenden Betrieb der Rasselbande im Winter**
- Simone H. arbeitet an einer Geschäftsordnung für den Ausschuss und hat sich über gesetzliche Grundlagen informiert
- Aktion Laternenfenster wurde von Eltern und Erzieher:innen wahrgenommen: tolle Idee, Kinder sollen in dunkler, kalter Jahreszeit ihre selbstgebastelten Laternen in die Fenster der Kita hängen, diese sollen dann auch abends an sein; Kinder und Erzieher:innen freuen sich darauf sehr
- Andreas K. berichtet über Terminlisten für Anmeldung in der Schule bei den Schlaufüchsen: sie sollen ab Montag dort aushängen
- **Elternabende Märchenland, Sonnenkäfer, Kobolde sind abgesagt**, es wird Briefe an die Eltern geben als Ersatz, mit allen wichtigen Infos; sobald es möglich ist, soll es wieder persönlichen Kontakt zu den Eltern geben
- es soll einen **Basar** geben, bei dem Advents-Basteleien der Kinder verkauft werden, damit **Geld für die Igelstation** (Weihnachten im Schuhkarton wird wegen des verdeckten christlichen Missionierungsgedankens nicht mehr von der Kita unterstützt) gesammelt wird – persönliche Besuche der Kinder sind aktuell leider nicht möglich, aber wir können gerne mit **Spenden** unterstützen
 - o findet in letzter Novemberwoche statt, nach Totensonntag
 - o Anzeige im Amtsblatt soll folgen
- es gab eine Rückstufung eines Kindes in einer anderen Kita von der Schule zurück in die Kita
 - o Frau Mandel bittet darum, dass Eltern im Gespräch mit den Erzieher:innen bleiben und den Entwicklungsstand ihres Kindes bei der Anmeldung in der Schule berücksichtigen; Erzieher:innen sind geschult die Entwicklung des Kindes multiperspektiv einzuschätzen und ein verlässliches Urteil über die tatsächliche Schulreife abzugeben (einige Kinder brauchen noch Zeit zum Spielen und reifen); reden Sie mit dem Team offen über ihre Gedanken dazu

Der nächste Kita-Ausschuss findet am 03.12.2020 um 18:00 Uhr statt.

Der Kita-Ausschuss ist grundsätzlich für alle Eltern offen.

Anwesenheitsliste 29.10.2020

Frau Mandel	Kita-Leitung
Simone H.	EV Sonnenkäfer, Ausschussvorsitzende
Andreas W.	EV Märchenland, stellv. Vors. Kita-Ausschuss
Natascha P.	EV Wichtel
Andreas K.	EV Schlaufüchse
Linda H.	EV Märchenland, Rasselbande
Dana P.	EV Rasselbande
Matthias K.	EV Kobolde
Ulrike H.	EV Rasselbande
Aaron K.	Gast, KKEB
Theres W.	EV Wichtel
Nora D.	Erz. Kobolde
Heike M.	Erz. Wichtel
Frau Schulze	Gemeinde Zeuthen

Aufwachsen mit digitalen Medien – Tipps für den Umgang in der Familie

Kostenloses Online-Angebot für Eltern der Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg

Wie lange, wie oft und was? Medienerziehung ist nicht erst seit der Corona-Pandemie ein großes Thema in der Familie, hat jedoch weiter an Aktualität gewonnen. Lernvideos auf Videoplattformen sind das Eine, der ständige Austausch mit Freunden beim Fortnite spielen ist das Andere. Die Eltern-Medien-Beratung der Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg gibt kostenlos Rat, Hilfe und Unterstützung. In Online-Seminaren erhalten Eltern Informationen, können Fragen stellen und ihre Erfahrungen austauschen.

Die Online-Veranstaltungen beginnen am 30. Oktober, jeweils eine Stunde sollten sich Eltern dafür Zeit nehmen, für die Teilnahme genügt ein PC oder Handy, empfohlen wird ein Kopfhörer mit Mikrofon.

Es stehen vielfältige Themen zur Auswahl, die sich an Eltern von Kita-Kindern richten ebenso an Familien mit älteren Kindern und Jugendlichen. Erfahrungsgemäß geht es in Familien oft um die Abschätzung zwischen den Bedürfnissen der Kinder je nach Alter in einer Familie. So werden Fragen wie „Ist mein Kind eigentlich schon süchtig“ genauso behandelt wie „Mit welchen Apps beschäftigen sich Kinder und Jugendliche am liebsten und worauf sollte man dabei achten?“ Sowohl Jugendschutz und Datenschutz als auch die sogenannten Kontakttrisiken wie Cybermobbing oder Anmache im Netz werden angesprochen.

Eine Anmeldung ist erforderlich auf der Website www.eltern-medien-beratung.de

Das Angebot ist gefördert von der Medienanstalt Berlin-Brandenburg und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

Termine:

- **Aufwachsen mit digitalen Medien**
30. Oktober 2020 um 19 Uhr
3. November 2020 um 16:30 Uhr
- **Sich einschalten bei exzessiver Mediennutzung**
3. November, 20 Uhr
- **Kinder im Netz**
4. November 2020 um 16 Uhr
9. Dezember 2020 um 17 Uhr

- **Die digitale Herausforderung – Wie können wir unsere Kinder unterstützen?**
10. November 2020 um 19 Uhr
16. November 2020 um 20 Uhr
- **Aufwachsen in medialen Welten – Jugendleben 2.0:**
12. November 2020 um 19.00 Uhr
25. November um 19.00 Uhr
- **Was zockst du da? Welche Apps bei Kindern gerade in sind und warum?**
17. November 2020 um 18 Uhr
2. Dezember 2020 um 20 Uhr
- **Wie viel Fernsehen darf's denn sein? Am Stück oder in Scheiben?**
9. November 2020 um 19 Uhr
7. Dezember 2020 um 10.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos, weitere Informationen finden Sie auf der Website.

www.eltern-medien-beratung.de

Kontakt:

Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V.

Jessica Euler

T: 0331 951750

info@eltern-medien-beratung.de